

Die Schilddrüse - ein lebenswichtiges Organ

Etwas unterhalb des Kehlkopfs liegt dieses kleine aber immens wichtige Organ. Die von der Schilddrüse produzierten Hormone regulieren den Energie- Grundumsatz unseres Körpers und sind daher für das Funktionieren vieler Stoffwechselfvorgänge von großer Bedeutung. Für die Hormonproduktion benötigt die Schilddrüse Jod als Baustein. Enthält die Nahrung zu wenig Jod, versucht die Schilddrüse diesen Mangel auszugleichen indem sie die Zahl ihrer Zellen vermehrt. Dadurch vergrößert sie sich. Dieses Krankheitsbild bezeichnet man als Kropf.

Deutschland zählt laut WHO inzwischen nicht mehr zu den sogenannten Jodmangelgebieten. Es sollte aber darauf geachtet werden durch Nahrung und Trinkwasser Jod aufzunehmen, um der Kropfentstehung vorzubeugen. Es empfiehlt sich, ein bis zwei Mal pro Woche Seefisch zu essen und jodiertes Speisesalz zu verwenden.

Wenn die Schilddrüse zu wenig Hormone produziert, spricht man von Hypothyreose oder Schilddrüsenunterfunktion. Die Patienten haben einen verringerten Grundumsatz, d.h. sie verbrauchen weniger Energie, nehmen also zu obwohl sie nicht mehr essen. Dazu kommen Müdigkeit, Kältegefühl, ein verminderter Herzschlag und Wassereinlagerungen im Gewebe. In diesen Fällen ist ein Gang zum Arzt unerlässlich. Er überprüft die Schilddrüsenhormone und kann gegebenenfalls Hormone in Tablettenform als Er-



Foto: Blende 8

Apotheker Dr. Lutz Engelmann

satztherapie verordnen.

Auch der umgekehrte Fall, die Schilddrüsenüberfunktion, ist bekannt. Hier überschwemmt die Schilddrüse den Körper geradezu mit Hormonen. Die Betroffenen nehmen stark ab, werden reizbar und unruhig und leiden unter Herzrasen, Haarausfall und Schlaflosigkeit. Auch in diesem Fall muß der Arzt feststellen, was die Ursache der Überfunktion ist. Es können Knoten, also Gewebewucherungen dahinterstecken, die unkontrolliert Hormone produzieren oder auch Autoimmunreaktionen wie beim sog. Morbus Basedow, einer speziellen Form der Schilddrüsenüberfunktion. Je nach Ursache kommen dann Medikamente zum Einsatz, die die Hormonproduktion drosseln. Wichtig sind aber auf jeden Fall regelmäßige Kontrollen der Schilddrüsenfunktion.

**Ihr Apotheker
Dr. Lutz Engelmann**